

Landeshauptstadt Dresden - bibo.dresden.de

Adresse: <https://www.bibo->

[dresden.de/de/aktuelles/2024/weixdorf_saatgutbibliothek.php](https://www.bibo-dresden.de/de/aktuelles/2024/weixdorf_saatgutbibliothek.php)

letzte Änderung: 22.08.2024 11:35:30 Uhr

gedruckt am: 28.08.2024 10:04:20 Uhr

Meldung vom | 21.08.2024

Saatgutbibliothek in Weixdorf geplant

Seit März 2021 gibt es in der Zentralbibliothek Dresden im Kulturpalast eine Saatgut-Bibliothek. Für das Frühjahr 2025 plant auch die Bibliothek Weixdorf die Eröffnung einer Saatgut-Bibliothek in enger Kooperation mit dem Netzwerk Weixdorf e.V.

Was ist eine Saatgutbibliothek?



Samentütchen Saatgut-Bibliothek | Zentralbibliothek © SBD

Am 13. März 2021 eröffnete die Zentralbibliothek ihre Saatgut-Bibliothek. Im Frühjahr haben Besucher*innen (mit oder ohne Bibliotheksbenutzerausweis) die Möglichkeit, kostenlos sortenreines Saatgut alter und bewährter Sorten zu entnehmen. Die Sämereien können im Garten oder auf dem Balkon ausgesät und die daraus wachsenden Pflanzen geerntet werden.

Im Herbst ist es Zeit, die gewonnenen Samen zurück in die Zentralbibliothek zu bringen. Dort werden sie an Servicetheken entgegengenommen, im Anschluss sorgfältig verpackt und für das nächste Jahr vorbereitet. Die Idee zur Saatgut-Bibliothek stammt aus den USA, wo es ganz viel gentechnisch verändertes Saatgut gibt. In den „Hamburger Bücherhallen“ eröffnete bereits im Juni 2020 eine Saatgut-Bibliothek, gefolgt von der Zentralbibliothek Düsseldorf.

Projekt "Saatgut-Bibliothek" in Weixdorf

Zusammen mit dem regionalen Ortsverein Netzwerk Weixdorf e.V. ist für die Bibliothek Weixdorf – nach Vorbild der Saatgut-Bibliothek in der Zentralbibliothek im Kulturpalast – für das Frühjahr 2025 eine eigene Saatgut-Bibliothek geplant. Wie es zur Kooperation kam und welche Aufgaben beide Kooperationspartner übernehmen, lesen Sie im Kurzinterview mit Antje Patzig, Bibliotheksleiterin Weixdorf:

“

Wir freuen uns sehr auf den Start unserer gemeinsamen Saatgut-Bibliothek mit dem Netzwerk Weixdorf e.V. in den Bibliotheksräumen im Februar 2025. Danken möchten wir den ehrenamtlich agierenden Mitgliedern des Netzwerk Weixdorf e.V. sowie allen Unterstützern.

Antje Patzig, Bibliotheksleiterin Weixdorf

Wie ist die Projektkooperation entstanden?



Beim jährlichen Frühjahrestreffen 2023, organisiert von der Verwaltungsstelle Weixdorf im Dixiebahnhof, brachte das Netzwerk Weixdorf e.V. die Idee ein, gemeinsam eine Saatgut-Bibliothek zu gründen. Dieses Vorhaben fand bei uns großen Anklang.

Allerdings waren wir uns einig, dass das Projekt nur erfolgreich umgesetzt werden kann, wenn beide Partner entsprechend ihrer zeitlichen und räumlichen Kapazitäten eingebunden werden, um die Stabilität des Angebots auch in Zeiten von Engpässen zu gewährleisten.

Welche Aufgaben hat das Netzwerk Weixdorf e.V. im Projekt „Saatgut-Bibliothek“?



Das Netzwerk Weixdorf sichert die Qualität der Sämereien, die regelmäßige Pflege und den organisatorischen Ablauf des Angebots. Dazu gehören die Annahmen von Samen an drei Anlaufstellen. Aber auch das Verpacken der Samen sowie das Sortieren und Beschriften der Samentütchen.

Nicht angenommen werden zum Beispiel Sämereien giftiger Pflanzen wie Fingerhut. Kürbis-, Zucchini- und Gurkengewächse sind ebenso ausgeschlossen. Voraussichtlich im Februar 2025 werden wir als Bibliothek Weixdorf mit den in Tütchen verpackten Sämereien vom Netzwerk beliefert.

Welche Aufgaben erfüllt die Bibliothek als Projektpartner?



Die Bibliothek Weixdorf stellt ein oder bei Bedarf mehrere Regale bereit, um die unkomplizierte Mitnahme von Saatgut zu ermöglichen. Dank zentraler Lage und Öffnungszeiten haben Interessierte jederzeit einfachen Zugang zu

diesem Angebot. In unmittelbarer Nähe des Saatgutregals finden sich zudem thematisch passende Bücher zu Pflanzen, Haus & Garten.

Das Netzwerk Weixdorf hat uns informiert, dass bereits Samen von Bartnelken, Borlotti-Bohnen, Liebstöckl, Lupinen, Malven und Traubenhyazinthen eingegangen sind. Da die Abgabe erst seit Juli läuft und viele Pflanzen erst jetzt am Ende des Sommers und im Herbst verblühen, werden noch weitere folgen.

Wo kann aktuell Saatgut abgegeben werden?

es gibt drei Annahmestellen, die über das Netzwerk Weixdorf e.V. betreut und organisiert sind:

- die Bergsiedlung 10
- An den Kiefern 3
- und zu den Öffnungszeiten „Schreibwaren Ursula Klotzsche“ in der Rathenaustraße 7

Wie geht das Projekt weiter?

Die Kooperation ist zunächst für ein Jahr geplant. Seit Juli dieses Jahrs läuft die Annahme der Sämereien über das Netzwerk Weixdorf. Ab Februar 2025 steht das Saatgut in der Bibliothek Weixdorf zur Verfügung. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Nach Ablauf des Jahres wird gemeinsam evaluiert, ob und wie das Projekt fortgesetzt und wo nachgebessert werden kann.

Aber schon jetzt möchten wir den ehrenamtlich agierenden Mitgliedern des Netzwerk Weixdorf und dem Schreibwarengeschäft Ursula Klotzsche in Weixdorf für die Möglichkeit der Samenannahme sowie für das Eintüten, Aufbewahren und Sortieren der Samen bis zum Start der Ausgabe unseren großen Dank aussprechen.



Ein Kreislauf wird entstehen: Weixdorfer Saatgut für Weixdorfer Gärten!

Wir freuen uns über die Abgabe von Saaten von Blumen und Gemüse, gern auch besondere alte Sorten. Hier können Sie das Saatgut abgeben:

Bergsiedlung 10
An den Kiefern 3

Schreibwaren Ursula Klotzsche, Rathenaustraße 7 (zu den Öffnungszeiten)

Diese Saatgutspenden werden von uns sortiert und ab Frühjahr 2025 in der Bibi Weixdorf angeboten. In den Weixdorfer Beeten wird die Saat danach großgezogen und ein Teil davon darf gern erneut gespendet werden.

Nicht angenommen werden Sämereien giftiger Pflanzen wie Fingerhut, und auch Kürbis, Zucchini und Gurken sind von der Saatgut-Bibliothek ausgeschlossen.



© Flyer: Netzwerk Weixdorf | Foto: Katja Richter



Saatgut-Bibliothek in der Zentralbibliothek

In der Zentralbibliothek im Kulturpalast können während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr) aktuell Samen abgegeben werden. Das Saatgut kann sowohl aus der Saatgut-Bibliothek als auch aus dem privaten Anbau stammen. Wichtig ist, dass es sich um trockenes, sortenreines und samenfestes Saatgut handelt – also um Samen, die Pflanzen hervorbringen, die die gleichen Eigenschaften wie ihre Elternpflanzen aufweisen. Weitere Informationen erhalten Sie im Bereich Sach- und Fachliteratur im 2. Obergeschoss.

Kontakt



Hannah Schöller
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon [+49 \(3 51\) 8 64 81 03](tel:+493518648103)

E-Mail h.schoeller@bibo-dresden.de